



**JUNI 2023**

# Jahresbericht

Für das Studienjahr 2022/23

## Inhaltsverzeichnis

<b>VORSITZ</b>	<b>3</b>
<b>WIRTSCHAFTSREFERAT</b>	<b>4</b>
<b>BILDUNGSPOLITISCHES REFERAT</b>	<b>5</b>
<b>SOZIALREFERAT</b>	<b>6</b>
<b>ÖFFENTLICHKEITSREFERAT</b>	<b>8</b>
<b>AUßENSTANDORTSREFERAT</b>	<b>9</b>
<b>GESUNDHEITSREFERAT</b>	<b>11</b>
<b>ORGANISATIONS- UND NACHHALTIGKEITSREFERAT</b>	<b>15</b>
<b>FRAUEN*POLITISCHES UND ANTIDISKRIMINIERUNGSREFERAT</b>	<b>17</b>
<b>VERANSTALTUNGSREFERAT</b>	<b>18</b>

## Vorsitz

Teamaufbau:

Vorsitzende Leokadia Grolmus (bis Februar 2023), Lubna Morad, Lea Bienzle (seit Juni 2023)

1 Stellvertretender Vorsitzender Florian Atzinger (seit Juni 2023)

2. Stellvertretende Vorsitzende Larissa Fiona Andracik (seit Februar 2023)

Neben den vielfältigen Aufgaben des Tagesgeschäfts, wie der Überprüfung und Freigabe von Zahlungen, der Beratung und Unterstützung einzelner Referate, der Durchführung regelmäßiger Jour Fixes zur Kommunikation und dem aktiven Austausch mit dem Büro, Gesprächen mit der Geschäftsleitung über weitere Projekte, Mitarbeitergesprächen und der Bewältigung von Herausforderungen aufgrund sich ständig ändernder Verordnungen, gibt es noch einige besondere Aufgaben zu erwähnen:

Zunächst übernimmt der Vorsitz die Vertretung der Anliegen von Studierenden in Gesprächen mit der FH Campus Wien und führt weiterführende Beratungsgespräche durch, die über den Zuständigkeitsbereich der Referate hinausgehen. Dies führt zu vielen Terminen mit Studiengangs- und Department Leitungen, bei denen die Anliegen der Studierenden besprochen und geklärt wurden.

Das Vorsitzteam der Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien hat an verschiedenen Terminen teilgenommen und sich mit verschiedenen Themen befasst. Wir haben regelmäßige Treffen mit der Abteilung Gender & Diversity, bei denen wir über Welcome Events für queere Studierende, das Programm Hochschule und Familie sowie ein neues Förderprogramm für Frauen in Technik- und Nachhaltigkeitsstudiengängen gesprochen haben.

Das Vorsitzteam traf sich auch mit der Hochschulleitung, um über die Ausweitung von Teilzeitstudien, Studierendenräume in neuen Gebäudeteilen, die Essensversorgung in der Kelsen Straße und den Mensen Bonus zu sprechen.

Es fand ein Treffen mit dem Team des Wiener Arbeitnehmer\*innen Förderungsfond statt, bei dem auch andere Hochschulvertretungen beteiligt waren. Dabei wurden Stipendienangebote und die Rolle der Hochschüler\*innenschaft diskutiert, sowie Möglichkeiten der bestmöglichen Unterstützung der Programmteilnehmer\*innen.

Ebenso fanden verschiedene Termine und Aktivitäten der Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien statt. Es gab zwei Treffen mit der Hochschulleitung, bei denen Themen wie die Versorgung der Studierenden im neuen Gebäude, Ausstattungsprobleme von Räumen, Probleme am Standort Kelsenstraße und soziale Förderungen besprochen wurden. Ein Treffen diente auch der Vernetzung und Rekapitulation des vergangenen Jahres.

Die ÖH hatte mehrere Gespräche mit der Abteilung Gender & Diversity Management, bei denen aktuelle Diskriminierungsfälle, Unterstützung für Studierende mit Kindern und der Alltag von Studierenden mit Behinderungen diskutiert wurden.

Einige dieser Unterredungen umfassten Treffen mit den Verantwortlichen des Stipendiums für Frauen in Technik- und Nachhaltigkeitsberufen, bei dem Verbesserungen wie die Zulassung von Trans Frauen und nicht binären Personen und eine erhöhte Zuverdienstgrenze erzielt wurden.

Es gab auch Treffen mit Dr. Regina Heidenhofer bezüglich des Psychotherapieprojekts und Überlegungen zur Ausweitung aufgrund hoher Nachfrage.

Eine Strategieklausur wurde im September abgehalten, bei der rechtliche Grundlagen, korrekte Finanzverwaltung, Datenschutz, Teamarbeit und Jahresplanung behandelt wurden.

Das Vorsitzteam kümmerte sich auch um die Auszahlung der "Pflegeausbildungsprämie" und hat Kontakt mit der Stadt Wien und den Krankenhäusern aufgenommen, um rechtliche Fragen zu klären und den Studierenden den vollen Bezug der Prämie zu ermöglichen.

Ebenso gab es Gespräche mit der Hochschulleitung, um eine gemeinsame Strategie für den FH-Entwicklungsplan zu fixieren. Es bestand weitgehend Einvernehmen über die inhaltlichen Punkte.

Die Vorsitzende\*in stand auch im Kontakt mit der ÖH-Bundesvertretung und dem FH-Referat, um weitere Pläne abzustimmen.

Es fanden ebenso erfolgreiche Gespräche mit dem Rektorat zu bildungspolitischen Fällen statt, bei dem die Interessen der Studierenden unterstützt wurden.

Die ÖH hatte mehrere Kontakte mit der Projektleiterin des Projekts Listen!, das darauf abzielt, die psychische Gesundheit der Studierenden zu verbessern. Es gab einen Austausch über bestehende Angebote wie das Psychotherapieprojekt und die Psychotherapiezuschüsse sowie die Identifizierung von Lücken und die besten Wege, um die Studierenden zu erreichen.

Eine Spendenaktion wurde in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsreferat für die Opfer der Erdbeben in Syrien und der Türkei durchgeführt, und der Erlös wurde an Rahma Austria gespendet.

Auch Gespräche zu den Themen freie Tage für berufstätige Studierende, Teilzeitstudium und Flexibilisierung des Studiums wurden geführt. Es wurde bei einem Workshop zur Flexibilisierung des Studiums teilgenommen und Forderungen nach einem digitalen Raumplan, mehr Barrierefreiheit und freier Namen- und Pronomenwahl für Studierende wurden thematisiert.

Das Vorsitzteam war außerdem beim Hearing für die Position der Vizerektorin für Lehre und Internationales anwesend und hat dabei seine Stimme für die Studierenden genutzt.

Die ÖH-Wahlen 2023 wurden organisiert, einschließlich einer Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidat\*innen.

Wir als Vorsitz nahm an der Gedenk- und Befreiungsfeier des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen teil.

Im Bereich Personal und Verwaltung wurden aufgrund des Wechsels vieler Ehrenamtlicher, Ausschreibungen für vakante Posten erstellt und Bewerbungsprozesse durchgeführt.

In Bezug auf Verwaltung und Personal wurden Ausschreibungen für freie Stellen veröffentlicht, die meisten Stellen konnten besetzt werden. Derzeit besteht die ÖH FH Campus Wien aus 27 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen.

## **Wirtschaftsreferat**

### **Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsreferates 2022/23**

Das Wirtschaftsreferat hat im Studienjahr 2022/23 im Rahmen des Tagesgeschäfts reibungslos mit dem Büro und dem Vorsitz Team zusammengearbeitet und hat alle Abläufe möglichst effizient gestaltet. Das Tagesgeschäft umfasste die Zahlung der Gehälter und Funktionsgebühren, die Prüfung und Zeichnung der eingehenden Rechnungen sowie Ein- und Auszahlungen, der Kontakt mit Lohnverrechnung, Steuerberatung und Bank sowie die Unterstützung der Referate bei der Abwicklung von Projekten (insbesondere hervorzuheben sind hier der Sozialtopf und der Psychotherapiezuschusstopf). Im Rahmen der ersten ordentlichen HV-Sitzung wurde eine neue Wirtschaftsreferentin gewählt und das Referat hat eine Sachbearbeiterin hinzubekommen.

Gegen Ende des Kalenderjahres 2022 wurde mit großem Engagement seitens des Referats, des Büros und des Vorsitizes an der Fertigstellung des Jahresabschlusses gearbeitet. Hierbei kam es trotz knapper Einhaltung der Frist zu Kommunikationsschwierigkeiten mit dem ehemaligen Steuerberatungsunternehmen, weshalb ein Wechsel in Erwägung gezogen wurde. Der Kontakt mit der Wirtschaftsprüfung war hingegen sehr zufriedenstellend.

Auf den Jahresabschluss folgende wurden durch das Referat Angebote für ein neues Steuerberatungsunternehmen eingeholt und der Wechsel auf eine kleinere Kanzlei mit einem passenden Betreuungsangebot wurde vollzogen.

Mitte Februar verließ uns eine Büromitarbeiterin, wodurch der Bedarf der Nachbesetzung einer Stelle mit 32 Wochenstunden benötigt wurde. Die Vorsitzende und die Wirtschaftsreferentin arbeiteten an der Ausschreibung der Stelle, führten eine Vielzahl an Bewerbungsgesprächen und konnten zwei neue Mitarbeiterinnen mit jeweils 16 Wochenstunden im Büro-Team begrüßen.

Ein besonderes Highlight des Studienjahres 2022/23 waren die großen Veranstaltungen, die die Hochschüler\*innenschaft den Studierenden der FH Campus Wien geboten hat. Zu Beginn ist der Winter an der FH zu erwähnen - hier wurden in der ÖH-Punschhütte heiße Getränke an kalten Tagen ausgeschenkt und der Erlös wurde an PROSA (Projekt Schule für Alle) gespendet. Aufgrund der Erdbeben-Katastrophe im Februar in der Türkei und in Syrien, organisierte das Veranstaltungsreferat im Rahmen eines ÖH-Frühstücks eine Spendenaktion. Zum Schluss folgte die Veranstaltung Sommer an der FH. Im Rahmen der Veranstaltung Sommer an der FH wurden erfrischende Getränke zu günstigen Preisen an Studierende ausgeschenkt und auch bei dieser Veranstaltung wird der Erlös an die Organisation SOS-Balkanroute gespendet. Für eine transparente Abwicklung der Veranstaltungen hat das Wirtschaftsreferat ein Registrierkassensystem eingerichtet.

Für die ÖH-Wahl 2023 beteiligte sich das Wirtschaftsreferat an der Organisation einer Podiumsdiskussion der Kandidat\*innen und kleineren Veranstaltungen zur Information der Studierenden über die Wahl.

Für das kommende Studienjahr legt die Hochschüler\*innenschaft besonderen Wert auf die Einbeziehung der Studierenden in die Projekte. Aus diesem Anspruch entstand die Idee für die Semesterstartsackerl der ÖH einen Motivwettbewerb auszuschreiben. Das Wirtschaftsreferat unterstützte bei der Gestaltung der Preise Veranstaltungsreferat und Vorsitz.

Natürlich war das Wirtschaftsreferat auch an der Organisation der HV-Sitzungen während des gesamten Studienjahres beteiligt. Im Rahmen dieser Sitzungen konnten auch mehrere wirtschaftliche Entscheidungen getroffen werden. Insbesondere wurde der Jahresvoranschlag (JVA) einerseits für das Studienjahr 2022/23 an die Ereignisse des Studienjahres angepasst (wie etwa die Aufstockung des Sozialtopfes aufgrund eines hohen Antragsaufkommens, die Anpassung des Psychotherapieprojekts aufgrund der vertraglichen Inflationsanpassung der Beträge, etc.) andererseits wurde auch in der letzten HV-Sitzung ein neuer JVA für das Studienjahr 2023/24 beschlossen.

Insgesamt blicken wir auf ein ereignisreiches Studienjahr zurück und wünschen dem zukünftigen Team viel Erfolg bei dieser spannenden und interessanten Tätigkeit!

## Bildungspolitisches Referat

Clara Seidlein begann als neue Sachbearbeiterin im Bildungspolitischen Referat. Am 02. Februar fand eine Einschulung durch die Referentin Sandra Janjic statt.

Es wurden seit der letzten HV-Sitzung Beratungen mit 16 Studierenden per Mail und/oder telefonisch sowie über Zoom geführt. Die Themen der Beratungen waren u.a. Jahrgangswiederholung, Prüfungsmodalitäten bzw. Fristen und Beurteilungsraster, ungerechte Beurteilungen und Prüfungssituationen, kommissionelle Prüfungen bzw. Abgaben, Bachelor- und Masterarbeiten, Belegung zweier Studiengänge, Studienbuchblatt, Teilstudium, Medienverbot und Unfallversicherung. Bei einzelnen Anfragen wurde mit dem Vorsitz, dem Sozialreferat und dem Frauenpolitischen und Antidiskriminierungsreferat zusammengearbeitet.

Die derzeitige Referentin, Sandra Janjic hört in der Hochschüler\*innenschaft auf. Sandra Janjic ist mit 04.04.23 als Referentin zurückgetreten. Clara Seidlein ist mit 05.04.23 interimistische Referentin. Mit dem 26.04 ist Ricarda Fröhlich dem Bildungspolitischen Referat als Sachbearbeiterin beigetreten. Clara Seidlein ist am 15.05.23 zur Referentin des bildungspolitischen Referats gewählt worden. Seit 22.02.23 sind 40 Anfragen im Bildungspolitischen Referat eingetroffen. Deren Anliegen sind in verschiedene Themenbereiche gegliedert und in der Tabelle dargestellt.

Anliegen	Anzahl	Sonstiges
Versicherungen, Studienbeihilfe, Stipendien, Unterhalt	5	ans Sozialreferat weitergeleitet
Rassistische Ungleichbehandlung	2	Ans Frauenpolitische und Antidiskriminierungsreferat

		und den Vorsitz weitergeleitet
Studienberechtigung	2	
Beratung bez. Aufnahmetest, Weiterführung des Studiums an FH und Doppelstudiengänge	8	
Beratung bez. Jahrgangswiederholung und Prüfungsanfechtung	5	Teilweise an VOSI weitergeleitet
Anrechnung	2	
Onlineportal	3	
Masterthese	1	
Prüfungsmodalitäten	4	
Prüfungsantrittsverweigerung	2	
Praktikum	1	An VOSI
Beratung Einsichtnahme Prüfung	1	
Wahlrecht ÖH	1	An VOSI
Unterbrechung	1	
Sonstiges	2	

## Sozialreferat

### Teamaufbau

Sozialreferentin: Balli Rale (seit September 2022)

Sachbearbeiterinnen: Sedra Arab, BA (seit November 2022), Helene Wondrak (Seit März 2023), Christine Ott (Seit Mai 2023)

### Arbeitsbereiche

Das Sozialreferat fungiert als eine Anlaufstelle für Studierende für jegliche soziale und finanzielle Angelegenheiten.

Studierende haben die Möglichkeit, kostenfreie und vertrauliche Beratung in Anspruch zu nehmen, die sowohl telefonisch, per E-Mail als auch persönlich angeboten werden.

Der Auftrag der Mitarbeiter\*innen besteht darin, den Studierenden bestmöglich Orientierung zu bieten und sie bei der Bewältigung ihres Studienalltags sowie bei den damit verbundenen Problemen im österreichischen Sozialsystem, wie beispielsweise Versicherungs- und finanziellen Angelegenheiten, zu unterstützen. Kontakt an Dritten wird von dem Mitarbeiter\*innen (bsp.: Behörden, Magistrate usw.) nicht gesetzt. Außerdem halten die Mitarbeiter\*innen keinen Kontakt zu Dritten im Namen der Studierenden.

### Beratungsarbeit

Die personenbezogenen Beratungsarbeit stellt die Hauptaufgabe des Sozialpolitischen Referats dar. Es konzentriert sich darauf, individuell angepasste Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende und Studienwerber\*innen bereitzustellen. Dabei werden selbstverständlich deren spezifischen Bedürfnisse und Situationen berücksichtigt.

Es wurde hauptsächlich zu den folgenden Themen beraten:

- Informationen über finanzielle Förderungen und den Sozialtopf
- Beratung zum Studieren mit Kindern
- Fragen rund um Aufenthaltstitel
- Informationen zur ÖH-Versicherung
- Beratung zur Familienbeihilfe und Rückzahlung der Familienbeihilfe
- Unterstützung bei der Beantragung von Studienbeihilfe und Fragen zu Selbsterhalterstipendium bzw. Vorstellung/Beschwerden an Stipendienstelle
- Anfragen zur Rückerstattung von Studiengebühren
- Beratung zum Studieren während der Schwangerschaft oder mit Kind

- Informationen zu den ÖH-Beiträgen
- Unterstützung bei Anliegen und Fragen bezüglich AMS-Unterstützungen
- Hilfe und Beratung zu Angelegenheiten rund um Auslandssemester und Praktika

Während der Beratungen war den Mitarbeiter\*innen deutlich, dass viele Studierende aufgrund der Inflation in finanzielle Not geraten sind. Das Sozialreferat hat daraufhin Informationen und Hinweise zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bereitgestellt und den Studierenden den Zugang zu einem Sozialtopf ermöglicht. Dadurch wurde versucht, den finanziellen Belastungen der Studierenden, die sich in sehr prekären Situationen befinden, entgegenzuwirken und ihnen Unterstützung anzubieten. Im Studienjahr 2022/23 wurden insgesamt 22 Anträge auf den Sozialtopf gestellt und ca. 130 Beratungsanfragen bearbeitet und unterstützt.

Die Mitarbeiter\*innen des Sozialreferats haben zur Unterstützung verschiedene Unterlagen zur Verfügung, die auch auf der Homepage verfügbar sind (<https://oeh-fhcw.at/sozialreferat/>). Zudem stehen diverse ÖH-Broschüren der Bundesvertretung zur Verfügung, die ein fundiertes und breitgefächertes Basiswissen in Bezug auf die sozialpolitische Beratungstätigkeit bieten. Diese Angebote dienen dazu, den Studierenden eine umfassende Informationsgrundlage zu bieten und sie bei ihren Anliegen bestmöglich zu unterstützen.

Im Rahmen des Engagements des sozialpolitischen Referats wurden neben den Einzelberatungen auch zusätzliche Maßnahmen für eine breitere Unterstützung unternommen, wie z.B. dem Eltern-Kind-Treffen. Am 18.05.2022 fand der erste Termin am Hauptstandort der FH Campus Wien statt. Der ist sehr gut bei den Studierenden mit Kind(er) angekommen, dass es der Wille bestand, einen zweiten Termin im Sommersemester 2023 zu planen. Es wurde sogar intensiv dafür vorbereitet und am 03.03.2023 festgelegt. Allerdings musste der Termin aufgrund einer geringen Anzahl von Teilnehmer\*innen bedauerlicherweise abgesagt werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit spielt eine zentrale Rolle im sozialpolitischen Referat, da sie maßgeblich zur kontinuierlichen Bewerbung des Beratungsangebots beiträgt und eine wirkungsvolle öffentliche Auseinandersetzung mit verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen ermöglicht. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden auch an die Studiengangsvorteiler\*innen herangetreten, um sie dazu zu ermutigen, Studierende in ihren jeweiligen Studiengängen auf den Sozialtopf aufmerksam zu machen. In der Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsreferat wurde auch den Sozialtopf auf den Screens im FH Campus Netzwerk, FH Campus Netzwerke sowie auf Soziale Medien beworben. Diese gezielte Maßnahme wurde durchgeführt, um Studierende, insbesondere Erstsemestrige, auf die finanzielle Unterstützungsmöglichkeit aufmerksam zu machen. Die Aktion hat einen positiven Effekt erzielt.

Außerdem wurde 2022 auf der Homepage unter Sozialtopf eine FAQ in einfacher Sprache eingeführt, um Studierende dabei zu unterstützen, die Richtlinien des Sozialtopfs besser zu verstehen. Dies ermöglicht den Studierenden eine bessere Orientierung und Nutzung des Sozialtopfs zur finanziellen Unterstützung.

### **Links:**

- RL-Sozialtopf: [https://oeh-fhcw.at/wp-content/uploads/2023/04/Sozialtopf-Richtlinien\\_0423.pdf](https://oeh-fhcw.at/wp-content/uploads/2023/04/Sozialtopf-Richtlinien_0423.pdf)
- Betroffenheitsinformation: <https://oeh-fhcw.at/wp-content/uploads/2022/01/Betroffenheitsinformation-nach-Art-13-DSGVO-1.pdf>
- FAQ: <https://oeh-fhcw.at/wp-content/uploads/2022/11/FAQ-Zusammenfassung.pdf>



## Öffentlichkeitsreferat

Das Öffentlichkeitsreferat bestand aus Lilli Hofer als Referentin und Mohamed Ahmed als Sachbearbeiter, diese verließen die Hochschüler\*innenschaft und das Vorsitz-Team übernahm die Tätigkeiten des Öffentlichkeitsreferat.

Am 11.09.2022 fand eine Schulung für alle zum Programm Canva statt, bei der auch die kommenden Projekte und Veranstaltungen ausführlich erläutert wurden. Unter anderem wird an einer Erneuerung der Plakate in den Studi-Räumen der ÖH-FHCW gearbeitet, und beschädigte Einrichtung soll repariert oder ersetzt werden.

Im Bericht werden auch Statistiken der letzten 90 Tage von Instagram genannt. Es gab einen Rückgang von 29,7 % bei den erreichten Konten und von 42,3 % bei den interagierenden Konten. Die Gesamtzahl der Follower stieg jedoch um 2 %. Es wurden 6 Posts und 19 Stories veröffentlicht. Die beliebtesten Posts waren "Psychotherapieprojekt wird verlängert" mit 77 Likes, "Das war der Sommer an der FH" mit 70 Likes und "Welcome Back" mit 36 Likes. Es wurde festgestellt, dass Postings mit Fotos tendenziell besser ankamen. Der Rückgang bei den erreichten Konten, den interagierenden Konten und der niedrigen Anzahl an Postings ist auf die Sommerpause von Anfang Juli bis Anfang September zurückzuführen.

Für die Zukunft sind folgende Postings geplant: "Servus am Campus" am 16.09.2022, "IBM Pop up" am 18.09.2022, "Infopost" (besprochen bei der HV-Sitzung), Poetry Slam vom 02.-06.11.2022 und Bewerbung für den Queer Vienna City Walk am 06.10.2022. Es sollen auch Vorstellungsposts der Referate veröffentlicht werden.

Geplante Stories umfassen die USI-Kurse am 21.09.2022 und das Reposten unserer Beiträge in der Story.

Das Team des Öff-Ref verändert sich den Mohamed wechselt zum Veranstaltungsreferat. Seit September wurde versucht, alle zwei Wochen ein Treffen des Referats abzuhalten. Ein Rückblick auf die letzte HV-Sitzung ergab folgende Statistiken der letzten 90 Tage aus Instagram: 2.525 erreichte Konten (-18,1%), 173 interagierende Konten (-1,8%) und insgesamt 1.166 Follower (+10,2%). Es wurden 16 Posts, 47 Stories und 2 Reels veröffentlicht. Die beliebtesten Posts waren das HV-Sitzungsfoto mit 87 Likes, das Winter-an-der-FH-Reel mit 55 Likes, der Winter-an-der-FH-Post mit 49 Likes und das ÖH-Frühstück-Reel mit 42 Likes. Es wurde festgestellt, dass Postings mit Fotos tendenziell besser ankamen. Reels wurden gemocht, und es soll in Zukunft mehr Reels gepostet werden.

Für das kommende Frühjahr ist die Organisation eines Motivwettbewerbs für die Ersti-Sackerl in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsreferat geplant. Es sollen auch potenzielle Sponsor\*innen für die zukünftigen Sackerl angeschrieben werden.

Zusammenfassung für März 2023:

Im März 2023 wurden auf Instagram 13 Posts, 1 Reel und 27 Stories veröffentlicht. Die Posts umfassten Themen wie den Motivwettbewerb, den Antrag auf Studienbeihilfe, Fotos vom Black History Month Workshop, den ÖH-Sozialtopf, den Snackday am Campus Donaustadt, den Aufruf zur Demonstration zum feministischen Kampftag, Energiespartipps, Vorstellungspostings der Referate, den Aufruf zur Kundgebung am UN-Tag gegen Rassismus, den Vorstellungspost des Vorsitzes, ein Video und Informationen zum Global Recycling Day sowie einen Infopost zur Earth Hour. Das Reel enthielt Fotos vom Mal-Dich-Frei-Workshop. Die Stories umfassten Informationen zu den Posts, Büroöffnungszeiten und Reposts von anderen Konten zu verschiedenen Veranstaltungen und Themen.

Die beliebtesten Instagramposts waren die Fotos vom Black History Month Workshop, gefolgt vom Snackday am Campus Donaustadt und den Vorstellungspostings der Referate.



Die Instagram-Insights für den Zeitraum vom 1. März bis 28. März zeigten 2.124 erreichte Konten, 209 Interaktionen und 1.188 Follower.

Für April sind folgende Aktivitäten geplant: der Abschluss des Motivwettbewerbs für die Erstiesackerl bis zum 15. April, die Festlegung des Motivs für die Erstiesackerl, die Ausschreibung von Preisen (Verantwortung liegt beim Veranstaltungsreferat) und das Anschreiben von potenziellen Sponsoren. Es wird auch mit dem Erstellen eines Kostenvoranschlags für die Erstiesackerl begonnen.

Im Team gab es eine neue Sachbearbeiter\*in, Annabell Oman-Flax, und es wurde über eine mögliche Abwahl von Lisa Carina Hofer bei der HV-Sitzung diskutiert. Es fanden Schulungen für Annabell Oman-Flax und Jakob Stickler statt, letzterer hatte erwogen, den Posten der Referent\*in zu übernehmen.

Referentin Lisa Carina Hofer ist am 20.4. zurückgetreten, eine Person hat sich für die Referent\*innen-Position beworben, die Bewerbung jedoch kurzfristig wieder zurückgezogen. Aus persönlichen Gründen haben sich auch die beiden Sachbearbeiter\*innen am 15.5. dazu entschieden, die ÖH zu verlassen.

Folgende Statistiken von 5. April bis 15. Mai konnten aus Instagram entnommen werden:

Erreichte Konten: 1.897

Konten, die interagiert haben: 169

Gesamtzahl der Follower 1.224

Anzahl der Posts: 11

Anzahl der Stories: 28

Reels: 1

Beliebteste Posts:

- Ergebnisse der ÖH-Wahlen (78)
- Interreferatstreffen Foto (46)
- Podiumsdiskussion Einladung (34)
- Podiumsdiskussion Foto (27)
- ÖH-Wahl Video (24)

## Außenstandortsreferat

### Teamaufbau

Referent\*in des Außenstandortreferats: Larissa Fiona Andracik (seit Jänner 2023)

Sachbearbeiter\*in: Lena Weiner (seit Februar 2023)

Sachbearbeiter\*in: Florian Atzinger (seit Februar 2023)

### Arbeitsbereiche

- Verbindung zwischen den Außenstandorten (namentlich Campus Favoriten, Campus Floridotower, Campus Donaustadt, Barmherzige Brüder, Vinzentinum und Campus Kelsenstraße) und dem Hauptcampus
- Erste Anlaufstelle für Anfragen, Anliegen und Problemen der Studierenden an den Außenstandorten
- Distribution der Ersti-Sackerl, EDU-Bags und ÖH-Frühstücksaktionen **Anfragen und Anliegen der Studierenden**

**September 2022:** Studierende des Außenstandorts Campus Donaustadt brachte als Wunsch ein, eine HPV-Impfkampagne zu starten, da Studierende oftmals finanziell schlecht aufgestellt seien und dies eine gute Möglichkeit sei, health awareness zu schaffen. Aufgrund von mangelnden Ressourcen des Gesundheitsreferats ist dies nicht möglich gewesen, die Idee wird aber im Hinterkopf bleiben.

**Dezember 2022/Jänner 2023:** Studierende des Außenstandorts Vinzentinum stellt Anfrage im Rahmen der Wiener Pflegeprämie. Sie schilderte, dass Studierende ihres Ausbildungsstandorts nur

die Hälfte des Betrags erhalten würden, da sie zusätzlich von der Vinzentinum-Group Geld erhalten hätten, dass die Studierenden aber zwei Jahre nach Ende des Studiums dazu verpflichtet in einer Einrichtung der Vinzenz-Group zu arbeiten. Ehemalige Vorsitzperson Leokadia Grolmus schilderte, dass der Erhalt der Wiener Pflegeprämie nicht an Verpflichtungen dieser Art geknüpft seien dürfen, daher nahm Leokadia Grolmus sich der Sache an.

**Dezember 2022:** Sekretariat des Außenstandorts Vinzentinums meldet sich bezüglich fehlender Ersti-Sackerl vom Wintersemester 2021/2022 Diese wurden Anfang Jänner ausgeliefert, da sich die Studierenden zu dem Zeitpunkt noch im Praktikum befanden.

**Februar 2023:** Zwei Studierende des Außenstandorts Barmherzige Brüder stellen die Anfrage, ob die ÖH-Frühstückaktion verschoben werden kann, da zum Zeitpunkt der Frühstücksaktion eher wenige Studierende vor Ort sein werden. Aufgrund von Mangel von Ressourcen (Februar 2023 wurden die zwei neuen Sachbearbeiter\*innen eingeschult), mussten wir dies ablehnen, melden uns aber in Zukunft bezüglich der Termine bei den Jahrgangsvertretungen, um so einen passenden Termin auszumachen für die Planung der ÖH-Frühstückaktionen.

**März und April 2023:** Einige Studierende des Campus Favoriten schildern, sie haben Probleme die Ersti-Sackerl von den jeweiligen Sekretariaten zu bekommen, da diese „Nicht für sie bestimmt“ seien. Nach einigen Anrufen konnte diese Sachlage geklärt werden und wir konnten die Information an die Studierenden senden, dass der Campus Favoriten mittels Jahrgangsmemor\*innen die Verteilung koordiniert.

**März und April 2023:** Einige Studierende des Campus Floridotower schildern, dass das Sekretariat keine Ahnung habe, für wen die Ersti-Sackerl und für wen die EDU-Bags vorgesehen seien und deshalb niemand diese erhält. Nach einem kurzen Telefonat konnte dies geklärt werden und die Studierenden erhalten die Ersti-Sackerl und die EDU-Bags zeitnah.

**April 2023:** Im Rahmen der Email an die Außenstandorte zur Information zur Abholung der Ersti-Sackerl, schreiben einige Studierende des Studiengangs „Public Management“, „Nachhaltige Verpackungstechnologie“ und „Molekulare Biotechnologie“, sie haben die Email ebenfalls erhalten, obwohl sie nicht mehr an einem Außenstandort studieren. Dieses Problem wurde an das Online- und Nachhaltigkeitsreferat weitergeleitet, das sich um die Lösung gekümmert hat.

## Das Studienjahr in Zahlen und Fakten

- 6 Außenstandorte wurden mit Ersti-Sackerl und EDU-Bags versorgt. Campus Barmherzige Brüder hat für das Sommersemester 2023 auf die Ersti-Sackerl verzichtet, da sie keine Studierenden im ersten Semester haben.
- 3 Sponsoring-Kooperationen mit MottoBrot, Makava und RedBull erhielten wir im Rahmen des ÖH-Frühstücks im Sommersemester 2023.
- Etwa 75 Studierende waren bei dem ÖH-Frühstück am Campus Donaustadt im Sommersemester 2023 (3. März 2023) anwesend.
- Etwa 65 Studierende waren bei dem ÖH-Frühstück am Campus Floridotower im Sommersemester 2023 (17. April 2023) anwesend.
- Etwa 25 Studierende waren jeweils bei dem ÖH-Frühstück bei den Barmherzigen Brüdern (9. Mai 2023) und Vinzentinum (27. April und 2. Mai 2023) im Sommersemester 2023 anwesend.
- Etwa 80 Studierende waren bei dem ÖH-Frühstück am Campus Favoriten im Sommersemester 2023 (8. Mai 2023) anwesend.
- Etwa 45 Studierende waren bei dem ÖH-Frühstück am Campus Kelsenstraße im Sommersemester 2023 (5. Mai 2023) anwesend.
- 40 Visitenkarten des Außenstandortreferats wurden an Studierende im Sommersemester 2023 ausgehändigt.
- Etwa 4 Kartons mit Werbematerial, Broschüren und Informationen zur Österreichischen Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien wurden 2022/2023 an die Studierenden der Außenstandorte verteilt.
- 16 Emails hat das Außenstandortreferat 2022/2023 erhalten, mit einer durchschnittlichen Antwortzeit von 22 Stunden.

- 5 Postings wurden dem Außenstandortreferat im Jahr 2023 gewidmet.

## Gesundheitsreferat

### September 2022:

Psychotherapieprojekt (PTP)

Geplantes Meeting mit Regina Heidenhofer hat am 20.10 stattgefunden, hierzu das Protokoll:

Protokoll zum Meeting

Geplante Änderungen bei der Priorisierung

Bei der Priorisierung wird neben Finanzierung und Dringlichkeit auch das Geschlecht eine Rolle spielen, da in den letzten Phasen hauptsächlich weibliche Studierende das Angebot in Anspruch genommen haben. Es soll mehr auf Diversität bezüglich männlicher oder nichtbinärer Studierender geachtet werden.

Der zeitliche Rahmen fällt bei der Priorisierung weg.

Das Gesundheitsreferat (GeRef) wird nicht näher zur Kostenrückerstattung aufklären. Regina wird beim Erstgespräch darüber informieren.

Das GeRef wird die Priorisierung weiterhin übernehmen. Wenn per E-mail die Zusage derteilnehmenden Studierenden sowie das Einverständnis die Daten an Regina weiterzugebeneingeholt wurde, wird Regina eine Liste mit den teilnehmenden Studierenden bekommen.

Regina übernimmt dann alle weiteren Schritte der Kontaktaufnahme und der Terminfindung.

Das PTP soll vor Beginn der 1. Phase gut beworben werden. Es soll auch im Oktober Newsletter der FH darüber berichtet werden.

Geplante Phasen

3 Phasen im Semester:

1.Phase: Anmeldung voraussichtlich 10.10.2022 - 16.10.2022

Priorisierung bis spätestens 23.10.2022 (ca. eine Woche einplanen)

Liste der Teilnehmer\*innen bis spätestens 24.10.2022 an Regina schicken Therapieeinheiten von 01.11.2022 – 03.12.2022

2.Phase: Therapieeinheiten von 05.12.2022 – 21.01.2023

3.Phase: Therapieeinheiten von 23.01.2023 – 28.02.2023

Jede Phase beinhaltet 5 Einheiten. In der jeweils letzten Einheit wird eine Evaluation durchgeführt.

Budget

Regina schickt an das GeRef und an Leokadia wieder einen Kostenvoranschlag.

Tarif musste angepasst werden. Preis pro Einheit wurde um 7 Euro erhöht und beträgt jetzt 105 Euro. Es wurde besprochen, dass deshalb vermutlich nur 13 Studierende (statt 14) pro Phase teilnehmen können.

Weitere Informationen von Regina:

Laut Regina ist es einigen Studierenden angenehm die Einheiten fernab der FH in Anspruch zu nehmen.

Regina hat einen zweiten Standort in der Hießgasse 12 im 3.Bezirk.

Bei dem Projekt „Gesund aus der Krise“ können Therapiekosten von Personen bis 21 Jahren übernommen werden. Für Studierende, die am PTP teilnehmen könnten, das von Relevanz sein bzw. wurden letztes Semester bereits einige übernommen.

Regina wird, wenn nötig manche Studierende an Phillip (Psychotherapeuten in Supervision) zur Therapie weitergeben. Diese Information wird das GeRef nicht im Vorhinein an die Studierenden weitergeben, sondern Regina wird das beim Telefonat mit den Studierenden entscheiden bzw. klären.

Bezüglich der Evaluierungsbögen wird sich Regina mit Leokadia und Julia in Verbindung setzen, um zu klären, wie und wann diese an das GeRef übermittelt werden.

Einschulung Sachbearbeiterin Jana Dremel

Jana Dremel wurde am 26.09.2022 für das Psychotherapieprojekt eingeschult, und wir sind guter Dinge, dass sie in der Lage ist einen sehr guten Beitrag zu leisten für zukünftige Phasen.

Psychotherapiezuschosstopf:

Laufende Anträge werden bearbeitet, derzeit keine Schwierigkeiten oder Änderungen.

### **Oktober 2022:**

Psychotherapieprojekt:

- erste Phase des PTP im WiSe 22/23 läuft gerade
- es gab 155 Anmeldungen
- Bei der Priorisierung wurde darauf geachtet dass das weiblich/männlich Verhältnis ca. 70/30 ist, wie es an der FH auch ist. Zusätzlich wurden unabhängig davon nicht-binäre Personen ausgewählt.
- Es wurde versucht zwischen den angemeldeten Departments gleichmäßig auszuwählen.
- Es gab einige Probleme die Personen zu erreichen und es dauerte sehr lange bis die Priorisierungsphase abgeschlossen werden konnte.
- Verbesserung für die nächste Phase:

o von Anfang an mehr Leute auf die Warteliste geben und diese gleich um Erlaubnis für die Datenweitergabe bitten. So dass, falls eine Person wegfällt, nicht so viel Zeit verloren geht und Regina direkt eine weitere Person kontaktieren kann. Allen anderen direkt eine Absage schicken damit diese nicht so lange auf eine Antwort warten müssen.

o Mehr Zeit für die Priorisierung einplanen - 1,5 Wochen statt 1 Woche

• die Anmeldung für die zweite Phase beginnt diese Woche (7.11. - 16.11.2022) o Priorisierung 17.11- 27.11.

o Kontaktaufnahme Regina: 28.11 – 4.12

o Ab 5.12. Beginn der Therapieeinheiten Kurse:

Meditation, Yoga und Selbstverteidigung sind organisiert und starten schon ab November. Die Anmeldeformulare werden bald ausgeschrieben, damit sich die Studierenden anmelden können. Unter anderem möchten wir die Kurse auch über die Sozialen Netzwerke anwerben.

Der Meditationskurs wird von Gen Palden (Kadampa Meditationszentrum Österreich) abgehalten und findet ab dem 14.11.2022, in seinem Studio ab 18:15Uhr statt.

Der Yoga-Kurs wird ab dem 22.11.2022, wieder von Melanie Weiss abgehalten und findet immer Dienstags von 19:00Uhr bis 20:00Uhr statt.

Der Selbstverteidigungskurs wird, wie letztes Semester auch, von Yamas abgehalten. Raffaella und ihr Kollege werden den Kurs ab dem 01.12.2022, von 17:30Uhr bis 20:00Uhr in der Turnhalle, an der FH durchführen.

Psychotherapiezuschosstopf PZT:

Läuft geregelt und gut, Anträge kommen laufend rein und werden bearbeitet von Serena.

## **November und Dezember 2022:**

Psychotherapieprojekt:

- Zweite Phase des PTP im WiSe 22/23 beginnt am 5.12 und ist unter Dach und Fach
- Es gab 114 Anmeldungen
- Es wurde versucht zwischen den angemeldeten Departments gleichmäßig auszuwählen.
- Wie bekannt aus den vorherigen Phasen, gab es wieder unerreichbare Studierende
- Der E-Mail-Verkehr wurde optimiert, da die Studierenden bereits bei der Anmeldung zustimmen, dass im Falle einer Zusage sich bereit erklären Ihre Daten an Regina weiterleiten

zu lassen, wird nicht mehr auf eine „Zusage“ von seitens der Studierenden gewartet. Die Daten werden über die ÖH-Cloud-Link Funktion Regina übermittelt.

- Die längere Anmeldephase und Kontaktphase war entspannter
- Überlegung: Anmeldephase ab 22.12. für Phase 3, damit bei zukünftigen Kontaktierungskrisen genügend Zeit bleibt zu reagieren
- Meeting mit ist geplant um aufgekommene Themen zu besprechen: Wartelisten

Kontaktaufnahme, Handhabung mit erneuten Anmeldungen von Teilnehmer\*innen,..

Kurse:

Meditation, Yoga und Selbstverteidigung haben gestartet und gehen von statten.

Momentane schwierigkeit ist es, die Schlüssel der Kursräume bereitzustellen und entgegenzunehmen für die Kursleiter, was früher eine ÖH-Person übernommen hat welche nicht mehr in der ÖH ist.

Es wird noch besprochen, wie wir dieses Problem lösen wollen.

Psychotherapiezuschosstopf PZT:

Psychotherapiezuschosstopf läuft gut und wird wie gehabt von Serena Hammerschmid bearbeitet. Die kreativen Sacharbeiterinnen Jana Dremel und Serena Hammerschmid überlegen sich ein kleines Reel für Instagram bezüglich des PZT.

## Januar und Februar 2023:

- Einarbeitung Sachbearbeiterin Jana, hat sehr gut funktioniert
  - Psychotherapiephase 1+2 sind erledigt, Evaluationen liegen im Büro auf
  - Psychotherapiephase 3 und die letzte dieses Semester ist gerade in der Kontaktphase
  - Psychotherapiezuschnitt wird laufend von SB Serena bearbeitet.
  - Zoom-Treffen mit Regina wird für die Semesterferien geplant, zur zukünftigen Optimierung des PTP, zudem wird sie demnächst die Zeiten für die 3 Phasen im Sommersemester vorschlagen.
  - Referentin Julia ist kontinuierlich in Kontakt mit Therapeutin Regina Heidenhofer und fungiert als Schnittstelle und akute Ansprechperson bei Fragen, wirkt am PTP mit durch Mitarbeit.
  - Das PTP hat dieses Semester immer 100+ Anmeldungen gehabt, somit ist der Bedarf weiterhin stark gegeben, es wird evtl eine Vergrößerung der Kapazitäten angedacht.
- Deswegen bleiben wir bei 3 Phasen um zu sehen wie sich diese Vergrößerung des Projektes, falls sie stattfinden sollte, auf den Arbeitsaufwand auswirkt, und welche Tasks evtl. delegiert werden können.

## März 2023:

- Sachbearbeiterin Jana, hat die ÖH verlassen
- Psychotherapiephase 1 sind erledigt, Evaluationen liegen im Büro auf
- Es wurden alle Studierenden, die sich für die erste Phase des Psychotherapieprojekt angemeldet haben, erfolgreich von Therapeutin Regina Heidenhofer erreicht, Ersttermine stehen fest.
- Psychotherapiezuschnitt wird laufend von SB Serena bearbeitet.
- Referentin Julia ist kontinuierlich in Kontakt mit Therapeutin Regina Heidenhofer und fungiert als Schnittstelle und akute Ansprechperson bei Fragen, wirkt am PTP mit durch Mitarbeit.
- Zeitplan des Psychotherapieprojektes im Sommersemester 2022:

### Phase 1:

Psychotherapeutische Behandlung von 06. März – 16. April (= 6 Wochen – Osterferien!)  
Klienten\*innen-Kontakte an Regina Heidenhofer bis spät. 24. Feb.

### Phase 2:

Psychotherapeutische Behandlung von 17. April – 28. Mai (= 6 Wochen) Klienten\*innen-Kontakte an Regina Heidenhofer bis spät. 10. April

### Phase 3:

Psychotherapeutische Behandlung von 29. Mai – 8. Juli (= 6 Wochen)

Klienten\*innen-Kontakte an Regina Heidenhofer bis spät. 22. Mai

- Die Tarife der Krankenkassen haben sich 2023 folgendermaßen geändert:

### Neue Tarife:

ÖGK – nicht wie bisher € 28,00 – ab 2023 € 31,50 = Selbstbehalt für Studierende € 36,50  
SVS – nicht wie bisher € 40,00 – ab 2023 € 45,00 = Selbstbehalt für Studierende € 50,00 bVa  
– nicht wie bisher € 40,00 – ab 2023 € 42,40 = Selbstbehalt für Studierende € 47,50  
Somit wurde das Honorar von Psychotherapeutin Regina Heidenhofer angepasst und neu beschlossen in einer Sitzung:  
PTH Honorar

€110,00-€36,50=€73,50

€110,00-€50,00=€60,00

€110,00-€42,40=€67,60

### **April und Mai:**

- Psychotherapiephase 1 und 2 sind erledigt, Evaluationen liegen im Büro auf
- Phase 3 ist am Anlaufen, Aussendung des Anmeldeformulars wird gerade von Ana-Laura bearbeitet
- Psychotherapiezuschnitt wird laufend von SB Serena bearbeitet. Serena ist derzeit wegen dem PZT im Kontakt mit der Bundes-ÖH zum Austausch von Erfahrungen
- Referentin Julia ist kontinuierlich in Kontakt mit Therapeutin Regina Heidenhofer und fungiert als Schnittstelle und akute Ansprechperson bei Fragen, wirkt am PTP mit durch Mitarbeit.
- Therapeutin Regina Heidenhofer möchte gern in den kommenden Semestern weiterhin mit der ÖH-FHCW an dem Psychotherapieprojekt arbeiten
- PTP ist weiterhin jede Phase mit mindestens 100 Anmeldungen pro Phase gut besucht.
- Mit Bewerbungsgesprächen für eine SB-Stelle wird bis zum nächsten Semester zugewartet, da die Hauptarbeit diese Periode bereits stattgefunden hat.

Restlicher Zeitplan des Psychotherapieprojektes im Sommersemester 2022: Phase 3: Psychotherapeutische Behandlung von 29. Mai – 8. Juli (= 6 Wochen) Klienten\*innen-Kontakte an Regina Heidenhofer bis spätestens 22. Mai

Im Juni konnte das Psychotherapieprojekt mit der Phase 3 abgeschlossen werden für das SoSe23! Mit Regina wurde besprochen, dass wir im Sommer ein Meeting vor WiSe23/24 haben damit wir das Therapieprojekt weiterhin optimieren können.

Zudem werden wir aktiv eine/n dritte/n Sachbearbeiter\*In suchen/Bewerbungen bearbeiten.

## **Organisations- und Nachhaltigkeitsreferat**

Die vielseitigen Tätigkeiten des ON-Refs sind im Folgenden thematisch gegliedert, alphabetisch geordnet, und zusammengefasst.

### **Anfragen zum Digitalen Raumplan**

Das ON-Ref verfolgte die Erweiterung des Gebäudeplans um einen digitalen Raumplan, um die Infrastruktur der FHCW studierendenfreundlicher zu gestalten. Aus wiederholten Anfragen per Mail&Telefon an relevante Abteilungen Infrastrukturmanagement und IT-Services wurde diese Anfrage vorerst durch Manuel Ronacher (Customer Services) mit einer Absage erwidert. Herr Ronacher hat die Weiterleitung des Themas an Kollegen zugesichert; überdies wurde das Vorsitz-Team zur direkten Besprechung dieses Anliegens mit dem Rektorat aufgefordert.

Anfrage zu Handrocknern auf WCs

Ein Ziel des ONRefs war es, die Papiertaschentuchspender mit Gebläsetrocknern oder Rolltuchsystemen zu ersetzen, um Händetrocknen gemäß der Abfallhierarchie nachhaltiger zu gestalten. Auch auf diese Anfrage kam die Rückmeldung, dass budgetäre Mittel nicht vorhanden seien, und dass hygienische Bedenken bestünden.

Anfrage zum Abfallsammelsystem

Weiters versuchte das ONRef das Abfallsammelsystem (also die Sammelbehälter am FHCW) um ein Fach für Altglas zu erweitern, beziehungsweise die mobilen Zusatzcontainer dauerhaft (anstatt wie



bisher überwiegend abends) zu positionieren. Die vorhandene Rückgabemöglichkeit wird nur von wenigen Studierenden wahrgenommen, und viel Altglas bleibt neben den Sammelbehältern stehen, und verursacht Mehraufwand für das Reinigungspersonal. Auch hierzu kam eine Rückmeldung, dass Investitionen in die Sammelbehälter hinsichtlich der Einführung eines Pfandsystem ab 2025 nicht gerechtfertigt seien.

## **Change Management**

Nebst grundlegenden organisatorische Tätigkeiten des ONRefs wurde die Verwaltung von Lizenzen für eingesetzte Online-Dienste zentralisiert, atomisierte Informationen und Zuständigkeiten zusammengeführt und aktualisiert. Ein Großteil dieser Informationen findet sich im Übergabeprotokoll wieder, um eine reibungsloses Change Management zwischen den Exekutivperioden zu gewährleisten.

### **Einrichtung der Aufenthaltsräume**

Im Zuge des Baus des neuen FH-Gebäudes wurden neue Studierendenräume geschaffen. Diese Räume dienen den Studierenden zum Aufenthalt während der Mittagspause, zum Lernen etc. Um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, wurden diese Räume entsprechend mit Möbeln ausgestattet. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden hierzu über 20 gebrauchte, jedoch noch voll funktionsfähige Möbel ausgesucht und in die Studierendenräume gebracht.

### **Mailverteiler**

Das ONRef hat durch wiederholten Mail&Telefonverkehr mit Frau Begzic ein Update der Mailverteiler für Außenstandorte veranlasst, dabei ging es um Studierende mehrerer Studienrichtungen.

### **Kooperation mit ÖFFRef**

Zwischen dem Öffentlichkeitsreferat und dem Referat für Organisation und Nachhaltigkeit fand ein reger Austausch statt, um Themen der Nachhaltigkeit „Gedenktage zur Nachhaltigkeit“ öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. So wurde nach einer gemeinsamen Social-Media Strategie Inhalte ausgearbeitet und veröffentlicht, zum Beispiel:

Eine Videoproduktion am 18.3. zum Global Recycling Day, Storybeiträgen zu der Earth Hour am 25.03. sowie zu dem Fossil Fools Day am 01.04.

## **Organisation und Logistik**

Nach der Einschulung des neuen Referenten probierten die organisatorischen Tätigkeiten des ONRefs einen reibungslosen Ablauf der ÖH-internen Tätigkeiten zu gewährleisten. So wurden unter anderem Zugänge, Passwörter, Inhalte, Mailverteiler von und zu Onlinediensten individuell bereitgestellt und gewartet. Weiters konnte Hilfestellung zu Anfragen an Inhalte, Verwaltung, Funktionsweise und Bedienung geleistet werden.

Überdies fand Austausch mit der FH Campus Wien zu Themen der jährlichen Spindräumungen, Entsorgung von Altlasten, und Routineüberprüfung der Einsatzbereitschaft der Bürogeräte statt.

### **Studierendenanfragen**

Das ONRef bearbeitete im obig genannten Zeitraum drei Anfragen seitens Einzelpersonen und Interessensgruppen am FH Campus Wien.

In der ersten Anfrage konnte Auskunft zu dem neuen Gebäude (E und F), sowie zu Aufenthaltsräumen gegeben werden, und die Zugänglichkeit der verteilerkreisseitigen Eingangstüre im Gebäude E in Austausch mit Sekretariat und Gebäudemanagement kontextualisiert werden.

Die zweite Anfrage wurde Seitens der YoungEarthBuilders YEB ([youngearthbuilders.at office@youngearthbuilders.at](mailto:office@youngearthbuilders.at)) gestellt, und bat um Kooperation und Unterstützung einer Meinungsumfrage, der Erstellung und Verteilung eines Fragebogens und Posters, eventuell Veranstalten eines Events zu den Themen nachhaltiges Bauen und Etablierung des Lehmbaus im heutigen Bausektor. Nach mehrmaligem Austausch wurde die Kommunikation trotz wiederholter Impulse seitens der ÖH durch die YEB nicht erwidert.

Es fand ein Treffen mit der aktivistischen Gruppe „Green Campus“ statt bei dem ein Erstgespräch über ihre Vorhaben geführt wurde. Mit der Anführerin der Gruppe fanden weitere Einzeltreffen mit dem ehemaligen Referenten statt, zu Beginn der Prüfungszeit ist dieser Kontakt jedoch wieder eingeschlafen.

## **Identifikation von Potenzial**

Aufgrund von Personalmangel konnten einige Anliegen des ONRefs nicht umgesetzt werden, dafür Potenziale zur nachhaltig-effektiveren und organisatorisch-effizienteren Gestaltung des Studierens an der FH Campus Wien identifiziert werden. So wäre das Adressieren von Reduktion vermeidbarer Lebensmittelabfälle an der Mensa durch Poster und Austausch mit dem Personal sinnvoll. Auch der

Müllraum und die Abfallhierarchie (im Gebäudeteil A) kann besser auffindbar und verständlicher gestaltet werden; auch hier wäre ein Poster ein geeignetes Medium. Im weiteren (utopischen) Rahmen könnte das ON-Ref die Möglichkeiten zu Ersatz-Pflanzungen am Verteilerkreis Favoriten durch den FHCW, um Bautätigkeiten zu teilkompensieren und das Umfeld aufzuwerten, ausloten und anstoßen.

## **Frauen\*politisches und Antidiskriminierungsreferat**

### **Referentin:**

- Sare BALLI

### **Sachbearbeiter\*innen:**

- Amina GUGGENBICHLER
- Eleftheria KISSER
- Jida Daher

Das Frauen\*politische und Antidiskriminierungsreferat (Frandi) setzt sich zum Ziel, Studierende zu unterstützen und ihnen eine beratende Funktion anzubieten, insbesondere wenn sie Diskriminierungsvorfälle melden. Um besser auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden eingehen zu können, hat das Team im Sommersemester 2023 eine anonyme Anlaufstelle eingerichtet. Dies ermöglicht es den Studierenden den Fall anonym zu melden ohne negative Konsequenzen davon zu tragen. Über ein Kontaktformular auf der ÖH-Website können die Studierenden ihre Anliegen einfach und anonym an das Frandi-Team übermitteln. Im Rahmen der Beratung arbeitet das Team häufig in klärenden Gesprächen mit Studiengangsleitungen zusammen, um als Sprachrohr oder Unterstützung für die Studierenden zu fungieren.

### **Flaschenwärmer:**

Aufgrund der hohen Nachfrage von studierenden Eltern wurden Flaschenwärmer beschafft. Der Flaschenwärmer befindet sich beim Portier am Hauptstandort und an der Küchentheke in der Kelsenstraße. Das Angebot wurde über die sozialen Medien der ÖH und FH beworben, und entsprechende Poster wurden im Stillraum (C.E.06), im neuen Gebäude (F.E.14) und in der Kelsenstraße aufgehängt.

### **Menstruationsspender und -artikel:**

Zwei neue Menstruationsspender wurden im neuen Gebäude der FH Campus Wien installiert. Die Bestückung der Menstruationsspender am Hauptstandort, in der Kelsenstraße und im neuen Gebäude wird vom Infrastrukturmanagement übernommen.

### **Gender & Diversity Management:**

Das Frauen\*politische und Antidiskriminierungsreferat stand in engem Kontakt mit dem Gender & Diversity Management. Es fand regelmäßig ein Treffen statt, um sich gegenseitig auf dem neuesten Stand zu halten.

### **Folgende Workshops wurden ab September 2022 vom Team organisiert:**

- 28.11.22 → Umgang mit genderbasierter Gewalt
- 19.12.22 → Queermas vor dem Punschstand für queere Personen
- 22.02.23 → Black History Month Workshop (Sensibilisierung für Rassismus und Diskriminierung)
- 23.02.23 → Queerer Stammtisch
- 23.05.23 → Anti-Rassismus Workshop für das ÖH Team
- 23.05.23 → Flinta Mal-dich-frei Workshop mit einer erfahrenen Kunsttherapeutin
- 17.06.23 → Kooperation mit queer@hochschule im Rahmen der Regenbogenparade

# Veranstaltungsreferat

Am 04.01.2023 wurden Mohamed Ahmed und Sophia Maria Bieber als neue Sachbearbeiter in das Veranstaltungsreferat eingestellt. Bei der Hochschulvertretungssitzung, welche am 17.02.2023 stattfand, wurde Mohamed Ahmed zum Referenten gewählt. Mit der nächsten HV-Sitzung am 23.03.2023 hat Mohamed das Referat verlassen und Aida wurde zu der neuen Referentin des Veranstaltungsreferates gewählt. Am 30.03 ist zusätzlich unsere neue Sachbearbeiterin Eva Weingant dem Team des Veranstaltungsreferates beigetreten. Grundsätzlich funktionieren die Arbeit und die Kommunikation im Referat sehr gut.

## **Beschreibung der Tätigkeiten des Referats im Studienjahr 2022/23:**

### **Spendenaktion:**

Am 17.02.2023 wurde eine Spendenaktion zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei durchgeführt. Dabei wurden von uns als Veranstaltungsreferat diverse Speisen gegen freie Spende an die Studierenden der FH Campus Wien 10 verteilt. Die Spenden gingen direkt an den Hilfsverein "Rahma", welcher unter anderem Nothilfspakete und Wärmedecken für die vom Erdbeben betroffenen Personen in Syrien und der Türkei bereitstellt. Dafür hatten wir mehrere Sponsoren, unter anderem die Firma Ströck und mehrere bosniakische Bäckereien. Insgesamt wurden 445,52 Euro an den Hilfsverein Rahma übergeben.

### **Edubags:**

Die "Edubags", welche jährlich von der Firma Edustore an vielen österreichischen Hochschulen gratis zur Verfügung gestellt werden, wurden auch dieses Jahr an die Studierenden verteilt. Die Taschen, in denen unter anderem ein Nussnack, Tee und ein Erfrischungsgetränk zu finden waren, wurden von den Studierenden sehr gut angenommen und sämtliche verfügbare Taschen wurden innerhalb von 2 Stunden durch unsere Sachbearbeiterinnen Sophia und Evi erfolgreich verteilt.

### **Podiumsdiskussion:**

Um den politischen Diskurs an der FH Campus Wien zu fördern, hat das Veranstaltungsreferat in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsreferat und dem Vorsitzteam eine Podiumsdiskussion vor den ÖH-Wahlen veranstaltet, welche in Präsenz und Online besucht werden konnte. Die Diskussion wurde auch aufgezeichnet und den Studierenden zusätzlich als Video zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Diskussion wurden kostenfreie Getränke und Snacks für alle Besucher\*innen und Teilnehmer\*innen der Diskussion an der Mensahütte bereitgestellt.

### **Wettbewerb für das Design des Ersti-Sackerls:**

Die Studienanfänger\*innen an der FH Campus Wien bekommen auch im Herbst 2023 wieder gefüllte "Ersti-Sackerl", in welchen Goodies von unterschiedlichen Sponsoren und Informationen rund um die ÖH und das Studentenleben enthalten sind. Um die Taschen für die Studierenden möglichst ansprechend zu gestalten und weiters künstlerisch interessierten Studierenden eine Chance auf eine große Reichweite zu ermöglichen, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Öffentlichkeitsreferat wieder einen Wettbewerb gestartet, bei welchem alle Interessierten ihre Kunstwerke einreichen konnten. Das Gewinnermotiv wurde schließlich durch die ÖH gewählt und die drei besten Einreichungen mit Preisen im Gesamtwert von 230€ gekürt.

### **Sommer an der FH:**

Der Sommer an der FH läuft seit vergangener Woche und wurde bereits zahlreich besucht und von den Studierenden gut angenommen. Es werden über einen Zeitraum von 6 Tagen im Mensagarten antialkoholische sowie alkoholische Getränke zu leistbaren Preisen angeboten. und der gesamte Reinerlös geht an die humanitäre Initiative SOS Balkanroute, welche sich für ein menschenwürdiges Leben von geflüchteten Menschen einsetzt.

### **Inventarisierung des Lagers:**

Das Lager der ÖH im Pavillion des Hauptstandorts wurde inventarisiert und die Bestellungen für den

Sommer an der FH entsprechend an den Bestand angepasst. Auch für den kommenden Winter an der FH kann dadurch eine treffsichere Bestellung erfolgen und sichergestellt werden, dass alle Lebensmittel zeitgerecht genutzt und verwertet werden.

### **Ausblick für das Wintersemester 2021/22**

Im kommenden Studienjahr sollen wieder zahlreiche qualitativ hochwertige Veranstaltungen auf der FH Campus Wien durchgeführt werden und so eine Möglichkeit der Vernetzung zwischen den Studierenden und der ÖH geboten werden. Außerdem soll dadurch, vor allem bei Studierenden, die im Wintersemester 2022 und Sommersemester 2023 begonnen haben, der Bekanntheitsgrad der ÖH und ihrer Tätigkeiten gesteigert werden.

### **Geplante Tätigkeiten für die kommende Periode:**

Vor allem folgende Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und sollen wieder stattfinden. Die Planungen hierzu haben bereits begonnen.

### **ÖH-Frühstück:**

Es werden wieder einmal im Monat Croissants, Kaffee, (vegane) Toasts und weiteres kostenlos an Studierende ausgegeben.

### **Winter an der FH:**

Im kommenden Wintersemester wird ein Winter an der FH veranstaltet. Dieser wurde 2022 sehr gut besucht. Es werden abwechselnd Studierende, FH-interne Gruppen wie etwa das OS.Car Racing Team und Mitglieder der ÖH vor Ort sein. Umsätze an den Tagen, an denen Studierende oder die ÖH übernehmen, werden an einen karitativen Zweck gespendet.

### **Sommer an der FH:**

Im Sommersemester 2024 soll erneut der Sommer an der FH stattfinden, welcher bereits 2023 ein großer Erfolg war. Auch hier ist das Ziel, einerseits den Studierenden einen feierlichen Abschluss der intensiven Prüfungszeit zu ermöglichen und andererseits, Geld für einen sinnvollen karitativen Zweck zu sammeln und bereitzustellen.

### **Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der FH Campus Wien:**

Derzeit werden weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der FH Campus Wien anvisiert, beispielsweise ein großer Kleidertausch oder ein Filmabend für alle Studierenden.

### **Veranstaltungen mit dem "Das Zehn":**

Das neue Restaurant "Das Zehn", welches im Herbst 2022 neu eröffnet hat, soll für einzelne gemeinsame Events genutzt werden. Hierbei soll einerseits den Studierenden ein Event zur mentalen Entspannung im Unistress geboten werden, andererseits soll auf die Angebote der ÖH und auch des Restaurants aufmerksam gemacht werden.